# DAS ERBE DEUTSCHER MUSIK 

HERAUSGEGEBEN VON DER MUSIKGESCHICHTLICHEN KOMMISSION E.V.

Band 60

Fünfter Band der Abteilung MEHRSTIMMIGES LIED

MOOSELER VERLAG WOLFENBUTTTEL UND ZÜRICH 1969

# GEORG FORSTER 

# FRISCHE TEUTSCHE LIEDLEIN <br> (1539-1556) 

ZWEITER TEIL
(1540)

Herausgegeben von
KURT GUDEWILL und HINRICH SIUTS

MỚSELER VERLAG WOLFENBUTTEL UND ZƯRICH 1969

## INHALTSUBERSICHT



|  |  |  |
| :---: | :---: | :---: |
| 44. Es wollt ein Mägdlein grasen gahn . |  |  |
| 45. Im Maien, im Maien . . . . . . . Ludwig Senfl . . . . . 65 |  |  |
| 46. Gut Henichen auf der Scheiterweg saß |  |  |
| 47. Es ging ein Landsknecht über Feld . . Arnold von Bruck . . . 69 |  |  |
| 48. Sich hat ein neue Sach aufdraht . . . Ludwig Senfl |  |  |
|  |  |  |
| 50. Es was einmal ein stolzer Knab . |  |  |
| 51. Der heilig Herr Sant Matheis . . . S Ged |  |  |
|  |  |  |
| 53. Ich bitt dich Maidlein, hab mich hold $\square$ |  |  |
| 54. Was trag ich auf der Hände? |  |  |
| 55. Vitrum nostrum gloriosum56. Von üppiglichen Dingen. |  |  |
|  |  |  |
| 57. Wo soll ich mich hinkehren . . . . . Georg Vogelhuber . . . 85 |  |  |
|  | Was trag ich auf den Händen? | 86 |
| 59. Da liebers kam, was leider aus |  |  |
| 60. Der Winter kalt ist vor dem Haus . . Leonhard Heydenhamer 88 Secunda pars: Es fuhr ein Herr, was ehrentreich . . . . . . . 92 |  |  |
|  |  |  |
| 61. Ich kam für Liebes Fensterlein |  |  |
| Secunda pars: Sie lieber Gesell . . . . . . . . . . . . . . . 99 |  |  |
| 62. Nur närrisch sein ist mein Monier Sixt Dietrich <br> 63. Der Ludel und der Hänsel . . . . . . Leonhard Heydenhamer <br> [Heinrich Finck] . . . 101 |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| 64. Traut Marle, traut Marle . . . . . . . . . . . . . . |  |  |
| 65. Was Entelein, was Gänselein . . . . . Georg Forster . . . . . 104 |  |  |
| 66. Ein alt Mann wollt sich freuen . . . . . . . . . . . . . . . 104 |  |  |
| 67. Ich armes Mägdlein klag mich sehr . . . . . . . . . . . . 105 |  |  |
| 68. Und wöll' wir auf den Berg gahn . . . . . . . . . . . . . . 107 |  |  |
| 69. Wie kummt's, daß ich so traurig bin? . Georg Forster . . . . . 108 <br> 70. Tret' herzu, ihr lieben G'sellen all' . . . . . . . . . . . . . . 109 |  |  |
|  |  |  |
| 71. In Martini festo . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 110 |  |  |
| 72. Wem wöll wir diesen Rebner bringen? Stephan Zirler . . . 113 |  |  |
| 73. Ach Jungfrau wollt ihr mit mir gahn? . Stephan Zirler . . . . 114 |  |  |
| 74. Ach Gretlein, ach Gretlein . . . . . . Stephan Zirler . . . . 115 <br> 75. Es gingen drei Baurn . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 116 |  |  |
|  |  |  |
| 76. Drei Laub auf einer Linden . . . . . Johann Leonhard von Langenau . . . . 117 |  |  |
|  |  |  |
| 77. Es liegt ein Schloß in Ostereich . . . Caspar Othmayr . . . 118 |  |  |
| 78. Zween Brüder zogen aus |  |  |
| Schlauraffenland . . . . . . . . . Georg Forster . . . . . 118 |  |  |
| Kritischer Bericht . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 121 |  |  |
| Die Quellen . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 122 |  |  |
| Beschreibung |  |  |
| Kritik und Bewertung . . . . . . . . . . . . . . . 123 |  |  |
| Anmerkungen zur Musik . . . . . . . . . . . . . . . 123 |  |  |
| Anmerkungen zu den Texten . . . . . . . . . . . . . . . 125 |  |  |
| Abkürzungsverzeichnis . . . . . . . . . . . . . . . . . 126 |  |  |
| Verzeictnis der wichtigsten Neuausgaben . . . . . . . . 126 |  |  |
| Sonstige Abkürzungen . . . . . . . . . . . . . . . . 126 |  |  |
| Einzelangaben zur Musik und zu den Texten . . . . . . . . 127 |  |  |
|  | er Liedanf |  |

# DAS ERBE DEUTSCHER MUSIK 

HERAUSGEGEBEN VON DER MUSIKGESCHICHTLICHEN KOMMISSION E.V.

Band 61

Sechster Band der Abteilung
MEHRSTIMMIGES LIED

# ABTEILUNG MEHRSTIMMIGES LIED 

## BAND 6

# GEORG FORSTER FRISCHE TEUTSCHE LIEDLEIN (1539-1556) 

DRITTER TEIL (1549)

Herausgegeben von
KURT GUDEWILL und HORST BRUNNER

MÓSELER VERLAG WOLFENBUTTEL UND ZÜRICH 1976

736975

## INHALTSUBERSICHT



| 46. Mancher jetzund nach Adel strebt . . . . . . . . . . . . . 92 |  |  |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: |
|  | Nit lang es ist in Fasnacht | vom Brandt | 94 |
|  | Ob mich groß Unfall | obst vom Brandt | 96 |
|  | d't geduld und | Georg Blanckmüller | 8 |
| 50. Mein junge Zeit ficht stets nach Freud <br> 51. Wen's müht, der freß . . . . . . . . . . Georg Forster . . 101 |  |  |  |
|  |  |  |  |
| 2. Man singt von schönen Jungfrauẹn viel . . Caspar Othmayr 102 |  |  |  |
| 53. Ich weiß ein Fräulein, ist hübsch und fein Stephan Zirler . 104 |  |  |  |
| 54. Wiewohl viel herter Orden sind . . . . Georg Forster . . 106 |  |  |  |
| 55. Nach Lust hä̆tt' ich mir auserwählt . . . Georg Forster . . 110 |  |  |  |
| 56. In deutschem Land was etwas Schand . . . Georg Forster . . 112 |  |  |  |
| 57. Wo ich mit Leib nit kommen mag . . . . Georg Forster . . 115 |  |  |  |
| 58. Lust, Freud tät mich umgeben gar . . . Lorenz Lemlin . 116 |  |  |  |
| 59. Ach Maidlein fein mörht es gesein . . . . Georg Forster . . 118 |  |  |  |
| 60. Ich soll und muß ein Buhlen haben . . . . Caspar Othmayr 120 |  |  |  |
| 61. Ich hört' ein Fräulein klagen . . . . . . . Caspar Othmayr 122 |  |  |  |
| 62. Ich armer Gsell trag groß Ungfäll . . . . Stephan Zirler . 124 |  |  |  |
| 63. Ich arme Metz bin hart durch Gschwätz . . Jobst vom Brandt 125 |  |  |  |
| 64. Ich armes Käuzlein kleine . . . . . . . . Caspar Othmayr 127 |  |  |  |
| 65. Wohlauf, gut Gsell von hinnen, meins Bleibens . . . . . . . . . . . . . Caspar Othmayr 128 |  |  |  |
| 66. Nun schürz dich, Maidlein, schürz dich . . Caspar Othmayr 130 |  |  |  |
| 67. Sie ist mein Trost und Aufenthalt . . . . . Stephan Zirler . 133 |  |  |  |
| 68. Mir ist ein schöns brauns Maidelein . . . Caspar Othmayr 135 |  |  |  |
| 69. Wach auf, mein Hort, und hör mein Stimm Caspar Othmayr 137 <br> 70. Ich armer Knab bin gar schabab . . . . . Georg Forster . . 139 |  |  |  |
|  |  |  |  |
| 71. Hor, merk mein Klag eh ich verzag . . . . . . . . . . . . . 140 |  |  |  |
| 72. Es jagt' ein Jäger wohlgemut . . . . . . . Caspar Othmayr 142 |  |  |  |
| 73. Verlorner Dienst, der sind gar viel . . . Georg Forster . . 144 |  |  |  |
| 74. Drei Laub auf einer Linden . . . . . . . Jobst vom Brandt 146 |  |  |  |
| 75. lch armer Boß, bin ganz verirrt . . . . . Caspar Othmayr 147 |  |  |  |
| 76. Was zeichstu mich? . . . . . . . . . . . . . . . . . . . . 150 |  |  |  |
| 77. Was sterblich Zeit mir Freuden geit . . Lorenz Lemlin . 152 |  |  |  |
| 78. Von Gottes Gnad ward in den Tod . . . Georg Forster . . 154 |  |  |  |
| 79. Elend pringt Pein dem Herzen mein . . . Ludwig Senfl . . 156 <br> 80. Frischauf in Gottes Namen $\qquad$ Jobst vom Brandt <br> 159 |  |  |  |
|  |  |  |  |

Kritischer Bericht ..... 162
Die Quellen ..... 162
Beschreibung ..... 162
Kritik und Bewertung ..... 162
Anmerkungen zur Musik ..... 163
Anmerkungen zu den Texten ..... 164
Abkürzungsverzeichnis ..... 165
Verzeichnis der wichtigsten Neuausgaben ..... 165
Sonstige Abkürzungen ..... 165
Einzelangaben zur Musik und zu den Texten ..... 165
Alphabetisches Verzeichnis der Liedanfänge ..... 175

# DAS ERBE DEUTSCHER MUSIK 

HERAUSGEGEBEN VON DER
MUSIKGESCHICHTLICHEN KOMMISSION E.V.

Band 62

Siebenter Band der Abteilung MEHRSTIMMIGES LIED

Möseler Verlag Wolfenbüttel und Zürich

# ABTEILUNG MEHRSTIMMIGES LIED 

## Band 7

# GEORG FORSTER FRISCHE TEUTSCHE LIEDLEIN <br> (1539-1556) 

VIERTER TEIL
(1556)

Herausgegeben von
KURT GUDEWILL und HORST BRUNNER

## Möseler Verlag Wolfenbüttel und Zürich 1987

## INHALTSUBERSICHT

Seite Scite
Vorwort . . . . . . ........................................................ V 26. Wer sich allein auf gluck verlat . . . . . . . . Itudwig Senfl ..... 56
Abbildungen ..... XI
27. Het ich gewald und wurd so alt . . . . . . . Indivig Senfl ..... 60

1. Ach herzigs herz, mit grossem schmerz . Jobst vom Brandt
2. lch wil fürthin gul bepstisch sein Stephan Zirler ..... 62
3. Wer ohren hat, hor wie es pat Stephan Zirler ..... 66
4. Zu trost erwelt, lieblich gestelt . . . . . . . . . Jobst vom Brandt ..... 4
5. Ich bin der armen frauen sun Ludwis; Senfl ..... 68
6. Man spricht, was got zusammenfügt Ludwig Senfl ..... 6
7. Wer diser zeit sein sach in dweit Ludwig Senfl ..... 8
8. Bericht durch gsicht ligt gnug am tag ... Ludwig Senfl ..... 10
9. Dich meiden zwingt, durchdringt Ludwig Senfl ..... 11
10. Weil ich groß gunst trag zu der kunst . . . Ludwig Senfl ..... 13
11. Die welt ist toll der untreu vol Ludwig Senfl ..... 15
12. Was seltzam ist, man auß erlist Ludwig Senfl ..... 17
13. Glück, hoffnung. gib stund, weil und zeit . Gregor Peschin ..... 19
14. Man sagt von gselschaft mechtig vil Georg Forster ..... 21
15. Ich schell mein horn in jammers thon . . . Caspar Othmayr ..... 23
16. Von gfehrligkeit und herzenleid Jobst vom Brandt ..... 26
17. Ach got, ich muß verzagen lobst vom Brandt ..... 29
18. Von deinetwillen bin ich hie lobst vom Brandt ..... 31
19. Nun schürz dich, Gretlein, schürz dich Jobst vom Brandt ..... 34
20. Es wolt gut jäger jagen Jobst vom Brandt ..... 36
21. Ach lieb, ich muß dich lassen Johann Kilian ..... 38
22. Oft wünsch ich dir auß herzengir Stephan Zirler ..... 39
23. Die welt lebt schon, wer gleich wil thon Jobst vom Brandt ..... 42
24. Ich wart der zeit. die mich erfreut Jobst vom Brandt ..... 44
25. Du linderst mir das herze mein jobst vom Brandt ..... 46
26. Wer leid gedult und hat kein schuld obst vom Brandt ..... 48
27. Thu gleich ein jeder, was er wil Jobst vom Brandt ..... 50
28. An aller welt, schatz, gut und gelt Ludwig Senfl ..... 53
29. Wenn sich der unfal von mir kerl Slephan Zirler ..... 71
30. Het mir ein espes zuweigelein kobst vom Brandt ..... 73
31. Von ghehrligkeit und herzenleid Slephan Zirler ..... 74
32. Ein zeitlich freud ist in der welt Ludwig: Senfl ..... 76
33. Es ist nun zeit, das mich bereil Slephan Zirler ..... 78
34. Warnach der mensch thut ringen Stephan Zirler ..... 80
35. Mein selbs bin ich nit gwaltig mehr . Stephan Zirler ..... 82
36. Mein selbs bin ich nit gwaltig mehr . . . . Stephan Zirler ..... 83
37. Mein selbs bin ich nit gwaltig mehr .... Stephan Zirler ..... 85
38. Was wird es doch des trinkens noch . . . . . Jobst vom Brandt ..... 87
39. Trag bier her ..... 96
Kritischer Bericht
Die Quelle ..... 101
Beschreibung ..... 101
Kritik und Bewertung ..... 101
Anmerkungen zur Musik. ..... 102
Anmerkungen zu den Texten ..... 103
Verzeichnis der Abkürzungen ..... 104
Verzeichnis der wichtigsten Neuausgaben ..... 104
Sonstige Abkürzungen ..... 104
Einzelangaben zur Musik und zu den Texten ..... 104
Alphabetisches Verzeichnis der Liedanfange ..... 108

# DAS ERBE DEUTSCHER MUSIK 

## HERAUSGEGEBEN VON DER

 MUSIKGESCHICHTLICHEN KOMMISSION E. V.
## BAND 63

Achter Band der Abteilung MEHRSTIMMIGES LIED

## ABTEILUNG MEHRSTIMMIGES LIED

## BAND 8

## GEORG FORSTER

# FRISCHE TEUTSCHE LIEDLEIN (1539-1556) 

FÜNFTER TEIL
(1556)

Herausgegeben von
KURT GUDEWILL und HORST BRUNNER

## INHALTSÜBERSICHT

Vorwort ..... V
Abbildungen ..... XII

1. Grüß dich got, mein Künigund Thomas Crecquillon. ..... 1
2. Mich freud, schöns lieb, dein schön anblick Jobst vom Brandt ...... ..... 5
3. Ach muter, gib mir keinen man Jobst vom Brandt ..... 8
4. Vidi alios intrantes - Da trunken sie die liebe lange nacht Caspar Othmayr ... ..... 11
5. Ich weiß nicht, was er-ir verhieß Ludwig Senfl ..... 15
6. Mir ist ein rot galt fingerlein Ludwig Senfl ..... 19
7. Man sagt von schönen frauen vil Jobst vom Brandt ..... 22
8. Der reich man war geritten auß Jobst vom Brandt ..... 26
9. Mir ist ein rot golt fingerlein Jobst vom Brandt ..... 30
10. Mit freuden gen wir in das hauß Georg Forster ..... 34
11. Es wurb eins königs son Jobst vom Brandt ..... 36
12. Auß argem won so heb ich an Jobst vom Brandt ..... 39
13. Einsmal an einem morgen frü Jobst vom Brandt ..... 44
14. Es wolt ein jäger jagen Jobst vom Brandt ... ..... 47
15. Mir ist ein feins brauns meidelein Jobst vom Brandt... ..... 50
16. So trinken wir alle Arnold von Bruck.. ..... 53
17. Ich zeunet mir nechten einen zaun Jobst vom Brandt... ..... 55
18. Es steht ein lind in jenem thal Jobst vom Brandt ... ..... 59
19. So wünsch ich ir ein gute nacht Jobst vom Brandt.. ..... 61
20. Von edler art - Ach hilf mich leid und senlich klag Stephan Mahu ..... 64
21. Von edler art - Zucht, ehr und lob ir wonet bei Jobst vom Brandt. ..... 70
22. Ach hilf mich leid und senlich klag - Von edler art Arnold von Bruck... ..... 74
23. Mich wundert zwar vom frauenhar .. ..... 79
24. Christo Jesu, dem herren mein Jobst vom Brandt.. ..... 81
25. Ach got soll ich nit klagen mich Jobst vom Brandt .. ..... 87
26. Auf gnad so wil ich heben an Jobst vom Brandt.. ..... 90
27. Das ich gehofft hab lange zeit Jobst vom Brandt. ..... 93
28. Gottes gewalt, kraft und auch macht. Ludwig Senfl ..... 96
29. Unsial, wenn ist deins wesens gnug ... Ludwig Senfl ..... 99
30. Mein herz und gmüt Matthias Hermann ..... 102
31. Im bad wöl wir recht frölich sein Jobst vom Brandt ..... 104
Seite Seite33. Bleib stet an mirJobst vom Brandt ...... 110
32. Es was eins bauren töchterlein Ludwig Senfl ..... 113
33. Laß rauschen, sichele, rauschen Jobst vom Brandt ..... 115
34. Unser herr, der pfarrer Jobst vom Brandt ..... 117
35. Unser liebe fraue vom kalten brunnen Johannes Stahel ..... 119
36. Ach got wem sol ichs klagen Wolfgang Grefinger .. 122
39a. Graecia quae quondam - Trink wein, so bschert dir gott wein Caspar Othmayr ....... 125
39b. Secunda pars. Hinc abiens quoniam cogor - So schwing ich mich uber die heide. Caspar Othmayr ..... 130
37. Kein adler in der welt so schon - Ave
Katharina - Es taget vor dem walde .. Jobst vom Brandt. ..... 133
38. Man sing, man sag Ludwig Senfl ..... 138
39. Auß gutem grund Ludwig Senfl ..... 141
40. Es taget vor dem walde Ludwig Senfl ..... 143
41. Wer das ellend bauen wil Jobst vom Brandt. ..... 146
42. Mit lust thet ich außreiten Ludwig Senfl ..... 149
43. Kein adler in der welt so schon - Es taget vor dem walde Arnold von Bruck. ..... 152
44. Mein herz und gmüt Matthias Hermann . ..... 156
45. Mein herz und gmüt Adrian Willaert ..... 159
46. Ob ich schon arm und elend bin ........ Jobst vom Brandt. ..... 161
47. Mag ich mein glück erwarten nicht ... Ludwig Senfl ..... 164
48. Was wird es doch des wunders noch Ludwig Senfl ..... 167
49. Ach got wem sol ichs klagen Leonhard Päminger . 17
Kritischer Bericht
Die Quelle ..... 177
Anmerkungen zur Musik ..... 178
Anmerkungen zu den Texten ..... 179
Verzeichnis der Abkürzungen ..... 180
Einzelangaben zur Musik und zu den Texten ..... 180
Alphabetisches Verzeichnis der Liedanfänge in Teil V ..... 185
Verzeichnisse zu den Teilen I-V
Alphabetisches Verzeichnis der Liedanfänge ..... 185
Verzeichnis der Liedanfänge nach Komponisten ..... 189
50. Mein herz fert hin in grossem leid Gregor Peschin ..... 107
